

Südafrika: Inside Africa (für Traveller von 20-35)



Fluganreise – 21 Tage

Per Overlander-Truck, Flugzeug und Bus durch Südafrika. Auf der Suche nach den „Big Five“ in den Nationalparks, dem schönsten Strandabschnitt am Indischen Ozean, dem besten Pub in Kapstadt. Unterwegs in der Wildnis picknicken und Fleisch grillen unterm Sternenhimmel. Begleitet von den Geräuschen der Wildnis einschlafen und aufwachen von der Brandung des Meeres. Obendrauf gibt's jede Menge andere Aktivitäten: zu Fuß an die wilde Küste des Tsitsikamma-Nationalparks oder mit dem Boot auf Krokodilpirsch im St. Lucia Wetland Park. Und zur Belohnung abends einmal die besten Tropfen des Landes versuchen ...



Preise:

Termin	DZ *	EZ *
10.09. – 30.09.2010	2669 €	2918 €
01.10. – 21.10.2010	2689 €	2918 €
22.10. – 11.11.2010	2789 €	3038 €

* Ab-Preise pro Person

Leistungen:

- Linienflug (Economy-Class) mit Emirates von Frankfurt oder München nach Johannesburg und zurück von Kapstadt sowie Flughafen- und Sicherheitsgebühren (ca. 65 €)
- Linienflug (Economy-Class) mit South African Airways von Johannesburg nach Port Elizabeth
- Transfers, Ausflüge, Safarifahrten und Rundreise mit für schwierige Pisten geeigneten Trekking-Lkws und Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC in den genannten Gästehäusern, Chalets und Hütten; 10 Übernachtungen in Zeltcamps mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknick, A = Abendessen)
- Nationalparkgebühren und Eintritte (ca. 90 €)
- Bootstour im Greater St. Lucia Wetland Park
- Besuch einer Straußenfarm
- Reiseliteratur (ca. 15 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo-Reisebegleitung
- Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Bike-Tour in Swasiland ca. 15 €/Std., Seilbahnfahrt auf den Tafelberg ca. 11 €, Käfigtauchen ca. 170 €).

Diese Reise hat in der ersten Hälfte Safaricharakter. Du reist in einem Overlander-Bus (Trekking-Lkw) und übernachtet meist in Igluzelten, die selbst aufgebaut werden müssen. Spaß ersetzt Komfort! Schlafsäcke müssen mitgebracht werden. Vieles wird gemeinsam gemacht, und bei einer solchen Reise ist es selbstverständlich, mit anzupacken, um zusammen mit dem Safarikoch für das Essen oder sauberes Geschirr zu sorgen

Detailprogramm:

1. Tag: FLUG NACH JO-BURG

Nachmittags Abflug mit Emirates über Dubai (Flugdauer insg. ca. 19 Std.) oder abends mit Lufthansa von Frankfurt (nonstop, Flugdauer ca. 10 Std.) nach Johannesburg.

2. Tag: JOHANNESBURG Stippvisite in Pretoria

Unser Marco Polo-Scout John erwartet uns vormittags am Flughafen. Am Overlander-Bus treffen wir den Rest des Teams: Driver George und Koch Sam. Abstecher in die Hauptstadt Pretoria für eine kurze City-Tour. Anschließend geht's zum Landhotel am Stadtrand von Johannesburg. (A)

3. Tag: JOHANNESBURG - BLYDEPOORT Grand Canyon Südafrikas

Aufbruch in die Wildnis. Unterwegs Stopps am Wonder View und an den vom Wasser geformten Bourke's Luck Potholes. Anschließend weiter zum Blyde River Canyon. Ganz in der Nähe der Schlucht schlagen wir unsere Zelte auf. (F/A)

4. Tag: BLYDEPOORT - KRÜGERPARK In die Wildnis

Weiter in den Krüger-Nationalpark, Picknick-Lunch im Park und erste Pirschfahrt mit dem Overlander-Truck. Wer will, geht später noch auf Sunset-Safari-Tour (17 €, nur bis vier Wochen vor Reisebeginn buchbar). Abendessen am Lagerfeuer und über uns die Sterne. Herrlich! Zwei Übernachtungen im Krügerpark. (F/M/A)

5. Tag: KRÜGERPARK Auf der Pirsch

Ein ganzer Tag im Krügerpark: Klasse, die erhöhten Sitze und Panoramafenster unseres Overlanders! Wer es „open air“ und abseits der Teerstraßen mag, kann sich auch für eine Fahrt im offenen Safariwagen (55 €) entscheiden! Gazellen, Zebras, Elefanten ziehen an unseren Kameras vorbei - unvergesslich! Nach einer Riesenportion Gegrilltem kriechen wir am Abend müde in unsere Schlafsäcke. (F/M/A)

6. Tag, Mittwoch: KRÜGERPARK - SWASILAND Im Königreich

Vom Truck aus morgens noch mal Ausschau halten nach den „Big Five“. Anschließend Weiterfahrt ins

Königreich Swasiland. Im einfachen, aber typisch afrikanischen Camp des Hlane-Royal-Nationalparks schlagen wir unsere Zelte auf. Möglichkeit zur Bike-Tour durch den Nationalpark. Oder einfach im Camp bleiben: Das nahe Wasserloch lockt Nashörner, Elefanten & Co. an. (F/M/A)

7. Tag, Donnerstag: SWASILAND - HLUHLUWE Zurück in Südafrika

Morgens zu Fuß mit einem Ranger auf die Pirsch. Zurück im Camp, stärken wir uns mit Kaffee und Toast, bevor wir wieder nach Südafrika fahren. Heutiges Etappenziel: unser Camp in der Nähe der Hluhluwe Game Reserve. (F/M/A)

8. Tag, Freitag: HLUHLUWE Im Land der Zulu

Freier Tag im Camp. Oder auf zur dreistündigen Pirschfahrt mit dem Safariwagen (35 €) im nahen Hluhluwe-Umfolozi-Wildreservat - hier warten mindestens die „Big Nine“.

Auch der Blick hinter die Kulissen der Zulu ist spannend (27 € inkl. Mittagessen; beide Ausflüge kombinierbar): Beim Spaziergang durch die Dorfstraßen kommen wir mit den Einheimischen in Kontakt - wenn Hände und Füße zur Verständigung nicht mehr ausreichen, hilft Scout John aus. Wer weiß schon, wie eine Zulu-Highschool von innen aussieht und was Zulu so zu Mittag essen? Zum Beispiel Pap - gemeinsam mit dem Zulu-Koch zaubern wir heute unser Zulu-Lunch. (F/A)

9. Tag, Samstag: HLUHLUWE - ST. LUCIA WETLAND PARK Auf Krokodilpirsch

Nach Sonnenaufgang noch mal mit dem Truck auf Pirsch in Hluhluwe. Nachmittags durch die Sumpfwälder des Greater St. Lucia Wetland Park schippern. Am Ufer tummeln sich Krokodile und Flamingos, und im Wasser lassen sich Flusspferde treiben. (F/M)

10. Tag, Sonntag: ST. LUCIA WETLAND PARK Am Ozean

Morgens wandern wir mit John durch das einzigartige Naturreservat. Am Nachmittag haben wir frei - ideal zum Relaxen am Strand des Indischen Ozeans. (F)

11. Tag, Montag: ST. LUCIA WETLAND PARK - DRAKENSBERGE Wilde Natur

Am Fuß der Drakensberge, im Royal-Natal-Nationalpark, erreichen wir nach einem langen Fahrtag unser Camp für die nächsten beiden Nächte. Ringsherum senkrechte Felswände, tosende Wasserfälle und Protea-Savannen. Vom Camp aus haben wir einen tollen Blick auf den spektakulärsten Teil der Drakensberge: das „Amphitheater“. (F/M/A)

12. Tag, Dienstag: DRAKENSBERGE Zu Fuß unterwegs

Während unserer Trekking-Tour durch die beeindruckende Landschaft entdecken wir vielleicht Chamäleons am Wegrand. Auch giftige Schlangen soll's hier geben ... „Keine Sorge“, beruhigt uns John, „die sind sehr scheu.“ Hoffentlich auch heute! Wer die Landschaft anschließend noch auf dem Pferderücken erkunden möchte, nutzt die Gelegenheit zu einem Ausritt. (F/M/A)

13. Tag, Mittwoch: DRAKENSBERGE - PORT ELIZABETH Zur Garden Route

Fahrt zurück nach Johannesburg. Wir nehmen Abschied von Truck und Crew, John bleibt uns erhalten. Nachmittags im Flieger weiter nach Port Elizabeth. (F)

14. Tag, Donnerstag: PORT ELIZABETH - TSITSIKAMMA Otter Trail

Aufbruch gen Westen: Zusammen mit unserem Scout marschieren wir am Nachmittag auf einem Teilstück des berühmten Otter Trail im Tsitsikamma-Nationalpark - immer am Ozean entlang. Alternativ für Sportliche und Schwindelfreie: die Treetop-Canopy-Tour (47 €, nur vor Reisebeginn buchbar) durch die Baumwipfel. (F)

15. Tag, Freitag: TSITSIKAMMA - KNYSNA Wanderung über die Robberg-Halbinsel

Weiterfahrt nach Plettenberg Bay. Wir wandern über die Robberg-Halbinsel, wieder durch eine grandiose Landschaft. Gute Schuhe und Kondition sollten wir mitbringen. Nachmittags Freizeit für ein paar entspannte Stunden am Strand oder - von Juli bis Dezember - für Whale-Watching. Wer möchte, kommt noch mit auf eine spannende Township-Tour (16 €). Übernachtung in Knysna. (F)

16. Tag, Samstag: KNYSNA - Oudtshoorn Ausflug in die Unterwelt

Vormittags Freizeit in Knysna. Über den Outeniquapass erreichen wir mittags mit dem Bus die Kleine Karoo, Heimat Tausender Strauße, mit denen wir auf einer Farm in Oudtshoorn Bekanntschaft machen. Anschließend erobern wir die Wunderwelt der faszinierenden Cango Caves. (F)

17. Tag, Sonntag: OUDTSHOORN - KAPSTADT Panoramatag

Auf der Route 62 gen Westen, unterwegs Weinprobe in Robertson. Kapstadt erwartet uns am Spätnachmittag mit einem super Rundblick vom Signal Hill. Abends Gelegenheit zum afrikanischen Dinner - für alle, die nicht auf den morgigen Ausflug mitkommen, heißt es Abschied nehmen von John. (F)

18. Tag, Montag: KAPSTADT Kap oder Kapstadt?

Freizeit zum Sightseeing oder Shopping. Die meisten kommen aber mit auf einen Tagestrip zum Kap der Guten Hoffnung (59 €, inkl. Picknick). Wir genießen den Blick vom Leuchtturm und schwingen uns im Nature Reserve auf Fahrräder und Schusters Rappen. Auf der Rückfahrt gehen wir am Boulders Beach auf Tuchfühlung mit einer Pinguinkolonie. (F)

19. Tag, Dienstag: KAPSTADT Viele Möglichkeiten

Noch ein Tag auf eigene Faust in Kapstadt: Victoria & Alfred Waterfront, Two Oceans Aquarium und bestimmt ein Blick aufs nagelneue Greenpoint-Stadion - pünktlich zur Fußball-WM 2010 ein neues Architektur-Highlight in Kapstadts Silhouette. John hat sich in den letzten Tagen aber auch viele andere Möglichkeiten für uns überlegt: mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterabhängig), für Furchtlose mit Tauchschein Käfigtauchen zu Haifischen und noch so einiges mehr. Wäre da ein abendlicher Pub-Crawl an der Waterfront nicht ein perfekter Abschluss der Reise? (F)

20. Tag, Mittwoch: RÜCKFLUG VON KAPSTADT

Freizeit in Kapstadt. Nachmittags Rückflug mit Emirates über Dubai (Flugdauer ca. 19 Std.) bzw. mit South African Airways nach Johannesburg und weiter mit Lufthansa nach Frankfurt (Flugdauer ca. 14 Std.). (F)

21. Tag, Donnerstag: ZURÜCK IN DER HEIMAT

Mittags bzw. morgens Ankunft in Europa.

Unterkünfte

Ort	Nächte	Hotel
Johannesburg	1	Das Landhaus***
Blydepoort	1	Zeltcamp-
Krügerpark	2	Zeltcamp-
Swasiland	1	Zeltcamp-
Hluhluwe	2	Zeltcamp-
St. Lucia Wetland	2	Zeltcamp-
Drakensberge	2	Zeltcamp-
Port Elizabeth	1	The Chapman***
Tsitsikamma	1	Storms River**
Knysna	1	Lagoona Inn***
Oudtshoorn	1	De Oude Meul***(*)
Kapstadt	3	Cape Town Ritz***

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

aventours
DIE eisdesigner
Futterstr. 20, 99084 Erfurt
Tel.: 0361-6603050
www.aventours.de info@aventours.de